

Pressemeldung

Runder Tisch evangelikaler Bewegungen in Kassel ***Auch bei unterschiedlichen Schwerpunkten viele Gemeinsamkeiten***

Insgesamt 20 Vertreter der Initiative „Zeit zum Aufstehen“, des „Netzwerk Bibel und Bekenntnis“, des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbands und der Deutschen Evangelischen Allianz trafen sich zum ersten Mal zu einer offenen Begegnung und einem intensiven Meinungsaustausch am 13. April in Kassel. Mit dabei waren u.a. der Leiter des Netzwerks, Pfarrer Ulrich Parzany sowie der Vorsitzende der Evangelischen Allianz und Präses des Gnadauer Verbandes, Dr. Michael Diener. Bei dem Treffen wurden dankbar weitreichende Gemeinsamkeiten festgehalten, wie zum Beispiel die Glaubensbasis der Evangelischen Allianz mit ihrem Bekenntnis zur Inspiration der Heiligen Schrift als Grundlage für die Lehre in den christlichen Kirchen und das Leben der Christen sowie die Erklärung der Initiative „Zeit zum Aufstehen“. Die Bewegungen und Initiativen haben sich in der Frage der sich daraus ergebenden praktischen Konsequenzen jedoch nicht einigen können. Gemeinsam aber lehnen sie die Entscheidungen mancher Evangelischen Landeskirchen ab, nun auch „Öffentliche Gottesdienste zur Segnung und Trauung gleichgeschlechtlicher Paare“ zu ermöglichen und solche durch die Eintragung in Kirchenbücher der Ehe gleichzustellen. Für völlig unakzeptabel halten sie insbesondere den Beschluss der Evangelischen Landeskirche Berlin, Brandenburg und Schlesische Oberlausitz, den Gewissensschutz für Pfarrer und Gemeinden, die solche Trauungen ablehnen, auf fünf Jahre zu begrenzen.